

XXII. GP.-NR

1215 /J

2003 -12- 0 4

**Anfrage**

des Abgeordneten Wittmann, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Major Michael Marik

Am 25. Oktober 2003 fand der Ordentliche Landesjugendtag des RFJ Niederösterreich in Wiener Neustadt statt. Laut eines Profil-Artikels vom 1. 12. 2003 soll der FPÖ-Stadtparteiobmann Major Michael Marik während seiner Eröffnungsrede gesagt haben: „Ihr, die Jungen, seid gefordert, mit Waffengewalt Europa zu befreien.“ Da dieser Satz, wenn er so gefallen ist (er wird vom RFJ-Landesobmann Alexander Landbauer, laut Profil, bestätigt), für einen Major des österreichischen Bundesheeres untragbar ist, drängen viele Fragen nach Antworten.

**Anfrage**

- 1) Mit welchen Aufgaben ist Major Michael Marik in seiner Dienststelle betraut?
- 2) Auf welche strategischen, thematischen, oder wehrpolitischen Zielsetzungen des österreichischen Bundesheeres kann sich Major Marik unter dem Motto „Befreiung Europas mit Waffengewalt durch die Jugend“ beziehen?
- 3) Gibt es irgendwelche strategischen, theoretischen oder wehrpolitischen Zielsetzungen und Arbeitsbereiche des österreichischen Bundesheeres, die sich mit der „Befreiung Europas mit Waffengewalt durch die Jugend“ in der derzeitigen politischen Situation beschäftigen?
- 4) Wenn ja, von wem sollte Europa, laut obigen Bezugs Major Mariks, befreit werden?
- 5) Wenn ja, gegen wen sollte laut obigen Bezugs Major Mariks mit Waffengewalt vorgegangen werden?
- 6) Hat Major Marik diese Aussagen in Zivil oder in Uniform getätigt?
- 7) Wenn er Obiges in Uniform gesagt hat, finden sie es für einen Major des österreichischen Bundesheeres angebracht, undifferenziert und leichtfertig vor zivilen Jugendlichen über anzuwendende Waffengewalt des Bundesheeres zu referieren?
- 8) Wenn er Obiges in Zivil gesagt hat, es also weder inhaltlich noch Anlass gemäß einen militärischen Bezug gab, finden sie es für einen Major des österreichischen Bundesheeres angebracht in Zivil vor Zivilisten über zivile Waffengewalt zu referieren und zu ziviler Waffengewalt, gegen wen auch immer, aufzurufen?
- 9) Gedenken Sie, diesen bedenklichen Vorkommnissen auf den Grund zugehen?
- 10) Wenn ja, gedenken Sie disziplinarische Schritte gegen Major Marik einzuleiten?

The bottom of the page contains several handwritten signatures and initials in black ink. From left to right, there is a signature that appears to be 'Lump', followed by 'M. Marik', 'Roth', 'P. P.', and a large, stylized signature that looks like 'Lump' or 'Lumpf'.